

CGift AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2018

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

sehr geehrte Damen und Herren,

Im Geschäftsjahr 2018 hat die CGift AG (bis zum 26. Februar 2019 firmierend als Tyros AG; die ordentliche Hauptversammlung am 22. Januar 2019 hat u.a. die Umfirmierung der Gesellschaft in die CGift AG beschlossen) wie im Vorjahr keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Die CGift AG wies daher für das Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag von -143 TEUR (Vj. -31 TEUR) aus. Allerdings gelang es, das zum Stichtag des Vorjahres vorhandene negative Eigenkapital alleine durch zwei erfolgte Sachkapitalerhöhungen wieder in positives Eigenkapital zu wandeln.

Der Fokus lag im Berichtsjahr auf einer strategischen Neuausrichtung der CGift AG hin zu einer Beteiligungsgesellschaft im Bereich Krypto- und Blockchain-Unternehmen, mit einem auf die die Vermarktung von Krypto-Geschenkkarten und -Gutscheine an Endverbraucher (B2C) sowie auch an Firmenkunden (B2B) ausgerichteten Geschäftsmodell. So wurden in 2018 durch zwei Sachkapitalerhöhungen in Höhe von insgesamt 759.434,00 EUR zunächst 62,7 % der Anteile an der NEXT GEN GIFTING INC. (NGG) Williamstown, USA, erworben. Der Erwerb der restlichen 37,3 % der Anteile erfolgte zu einem Kaufpreis von 945.666,00 EUR.

Im ersten Schritt wurde durch die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2016 mit Beschluss des Vorstands vom 8. Februar 2018 sowie Zustimmung des Aufsichtsrats vom 9. Februar 2018 das Grundkapital um 302.500,00 EUR auf 968.000 EUR durch die Ausgabe von 302.500 neuen Aktien gegen Sacheinlage von 27 % der Anteile an der NGG erhöht.

Die ordentliche Hauptversammlung am 3. April 2018 hat u.a. den Gegenstand der Gesellschaft geändert und ein neues Genehmigtes Kapital 2018/I beschlossen. In einem zweiten Schritt hat die CGift AG mit Beschluss des Vorstands vom 18. Juni 2018 sowie Zustimmung des Aufsichtsrats vom 4. Juli/ 7. Juli und 13. Juli 2018 unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2018/I das Grundkapital um 456.934,00 EUR auf 1.424.934,00 EUR durch die Ausgabe von 456.934 neuen Aktien gegen Sacheinlage von weiteren 35,7 % der Anteile an der NGG erhöht.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die im Berichtsjahr erfolgte strategische Neuausrichtung wurde auch von personellen Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat flankiert.

Die durch Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 29. Januar 2018 bestellten Aufsichtsratsmitglieder Andrew Brandt, Geschäftsführender Partner (Managing Partner) der DigitalWasabi LLC, Boulder (USA), wohnhaft in Boulder (USA); und Paul folkes Davis, Schatzmeister (Bursar) des Trinity Hall Endowment Fund, Cambridge (Großbritannien), wohnhaft in Cambridge (Großbritannien); wurden von den Aktionären auf der ordentlichen

Hauptversammlung am 3. April 2018 in den Aufsichtsrat gewählt. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung hat sich der Aufsichtsrat wie folgt neu konstituiert: Herr Delf Ness wurde als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt, Herr Davis wurde zu seinem Stellvertreter gewählt.

Am 16. Mai 2018 hat der Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung Herrn Joseph Bergeron, Kaufmann, Williamstown (USA), Gründer und CEO der NGG, als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.

Nach dem Ende des Bilanzstichtags 31. Dezember 2018 haben sich die folgenden personellen Veränderungen ergeben:

Vorstand Joseph Bergeron ist mit Wirkung zum 19. März 2020 aus dem Vorstand ausgeschieden und seitdem als CTO für die Gesellschaft tätig.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Die CGift AG hat die DMP Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft freiwillig mit der Prüfung des nach den Regelungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) erstellten Jahresabschlusses 2018 beauftragt. Die DMP Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2018 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die vorgenannten Unterlagen hat der Aufsichtsrat rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung am 29. Mai 2020 für eine eigene Prüfung erhalten. Gemeinsam mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat diese Unterlagen am 29. Mai 2020 intensiv besprochen und erörtert. Sämtliche Fragen des Aufsichtsrats wurden detailliert beantwortet. Der Aufsichtsrat hatte nach seiner eigenen Prüfung keine Einwände zu erheben, er stimmte mit dem Vorstand und der DMP Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Einschätzung der Lage der Gesellschaft überein. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss 2018, womit dieser gem. § 172 AktG festgestellt ist. Auch der vorliegende Bericht des Aufsichtsrats wurde am 29. Mai 2020 besprochen und beschlossen.

Für den Aufsichtsrat

Hamburg, im Mai 2020

Delf Ness

Aufsichtsratsvorsitzender